



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**M 2014/EBF/2991**

**Fachbereich/Aktenzeichen**

**Datum**

**öffentlich**

Forum Oelde

10.04.2014

---

**Herr Ludger Junkerkalefeld**

**Beratungsfolge**

**Zuständigkeit**

**Termin**

---

Rat

Kenntnisnahme

28.04.2014

**Information zum neuen Einlass-System im Vier-Jahreszeiten-Park**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**Sachverhalt:**

Wie im Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forum am 04.09.2013 berichtet war das alte Zugangssystem für den Vier-Jahreszeiten-Park in den Jahren 2001/2002 entwickelt worden. Das Softwareprogramm war in Eigenleistung geschrieben worden, die dazu abgestimmten Hardwarekomponenten entsprechend beschafft worden.

Viele Hardwarekomponenten (z. B. der Kartendrucker) waren seit ca. 5 Jahren nicht mehr lieferbar. Bei einem Ausfall während der Hochphase des Neukartendrucks im November, wäre eine Umstellung auf ein anderes System nicht mehr möglich gewesen.

Seit einigen Jahren beschäftigte sich die Betriebsleitung unter Hinzuziehung der EDV-Mitarbeiter der Stadt Oelde mit der Anschaffung einer neuen Zugangs- und Kartentechnik. Informationsgespräche sind mit einigen Parkbetreibern und anderen Freizeiteinrichtungen geführt worden. Dabei stellte sich heraus, dass unterschiedliche, individuelle Lösungsansätze von den Betreibern angewandt werden.

Bei einigen Freizeiteinrichtungen gab es Lösungen für die reine Einlasstechnik (Kartensysteme). Bei keinem der nachgefragten Betreiber gibt es wie in Oelde vier (gleichberechtigte) Zugangsbereiche. Hinzu kommen in Oelde die besonderen Situationen des Zugangs für das Parkbad und für das Café Ulithi.

Ausführliche Informationsgespräche wurden mit verschiedenen Firmen geführt. Unabdingbare Vorgabe in diesen Gesprächen war, insbesondere von der EDV gefordert, eine Anwendung für die Bereiche Zugangstechnik und Kartentechnik von einem Anbieter zu erhalten.

Das nach der Ausschreibung beauftragte Unternehmen hat eine umfassende Lösung sowohl im EDV Kartenbereich als auch im Bereich der Zugangstechnik angeboten. Die eingesetzten Softwareprogramme sind Standardware und können problemlos von den EDV-Mitarbeitern der Stadt Oelde gelesen und nachverfolgt werden. Die Personalisierung der Karte mit der Zugangstechnik vor Ort im Vier-Jahreszeiten-Park ist gewährleistet und z. B. beim Ketteler Hof und Center Parks erprobt.

Das Angebot teilte sich wie folgt auf:

Position A) Kartenverkaufsplätze, EDV-Server, Fernwartungsmodul, Anlieferung und Montage, Einweisung

Position B) Zugangskontrollanlage, Drehtore, Eingangskontrollstationen, Sprechstellen, Anlieferung und Montage

Die Finanzierung erfolgte aus den vom Rat genehmigten Wirtschaftsplänen für die Jahre 2013 und 2014.

Die Umsetzung der Kartentechnik und der Zugangstechnik ist in zwei Schritten erfolgt.

Schritt 1: Oktober bis Dezember 2013; Ausgabe der neuen Jahreskarten

Schritt 2: Januar bis Februar 2014; Installation der neuen Zugangstechnik in den verschiedenen Eingangsbereichen des Vier-Jahreszeiten-Parks

Mit der Einführung der neuen Kartentechnik erspart sich der Eigenbetrieb den kostenaufwendigen jährlichen Neudruck der Jahreskarten.

Mit der neuen Zugangstechnik wurde ergänzend zu den großen Ausgangsdrehkreuzen ein kleines Eingangsdrehkreuz installiert um den steigenden Missbrauch durch das Tor einzuschränken. Es handelt sich hierbei um ein für öffentliche Einrichtungen übliches standardisiertes Eingangsdrehkreuz.

Intern hatte der Eigenbetrieb Forum eine Erprobungsphase bis Osten 2014 vorgesehen. In diesem Zeitraum sollte die Einführung des neuen Systems in der Praxis beobachtet werden und auftretende Mängel beseitigt werden.

Aufgrund der öffentlich geführten Diskussion sind von dem Bürgermeister folgende Veränderungen veranlasst worden:

Am Eingang Tennisplatz ist das vorhandene Tor durch ein Drehkreuz ersetzt worden. Dieses Tor wird aufgrund der Hinweise der betroffenen Anwohner aufgrund einer Entscheidung des Bürgermeisters wieder eingebaut.

An den Nebeneingängen Stadtmitte (Stromberger Straße) und Seepavillion (Friedrich-Wilhelm-Weber Straße) werden die vorhandenen Tore an die Eingangstechnik angeschlossen, d. h. mit der Jahreskarte kann das Tor geöffnet werden. Diese Regelung soll auch für das wiedereinzubauende Tor Tennisplatz gelten. Damit wären dann alle drei Nebeneingänge gleich ausgestattet. Auch zukünftig soll es dabei bleiben, dass die Tore nur von Rollstuhlfahrern, Menschen mit Gehilfen, Kinderwagen und Radfahren benutzt werden.

Alle weiteren Einzeleintritte werden durch die Drehkreuze geregelt.

Auf die Videoüberwachung der Eingangsbereiche wird hingewiesen. Eine Speicherung der Daten wird nicht vorgenommen. Die Regelung ist mit dem Datenschutzbeauftragten der Stadt Oelde abgestimmt.

Über die Auftragsvergabe und die entsprechende Finanzierung wird im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung berichtet